

# Komm und spiel mit mir

Text: Ute Rink  
Musik: Friedemann Rink

Komm und spiel mit mir, Papa komm und spiel mit mir,  
du hast es mir versprochen, Papa bitte bleib doch hier.

Die Fernbedienung liegt weit weg,  
die Zeitung ist auch gut versteckt.  
Dein Handy findest du jetzt nicht,  
ja ich war der Bösewicht.

Du mühst dich ab und kaufst mir viel,  
Gameboy und Computerspiel.  
Doch warum hast du keine Zeit,  
ich wart' schon `ne Ewigkeit.

Komm und spiel mit mir, Papa komm und spiel mit mir,  
du hast es mir versprochen, Papa bitte bleib doch hier.

Das allerbeste Video,  
macht mich nicht so froh wie du.  
Und ich kenne kein Programm,  
das dich ersetzen kann.

Lieber Flitzebogen schnitzen,  
als in der Sitzung schwitzen.  
Ich brauch' dich live und lebensecht,  
denn sonst geht es mir schlecht.

Komm und spiel mit mir, Papa komm und spiel mit mir,  
du hast es mir versprochen, Papa bitte bleib doch hier.

Der Titel „Komm und spiel mit mir“ befindet sich auf der CD „Hier kommen die Rinks“ (1998).  
Notenausgabe SIKO 1151.

© Musik für Dich Rolf Zuckowski oHG, Hamburg  
Ausschließlich zum privaten oder internen pädagogischen Gebrauch.  
Vervielfältigung und Einstellen in das Internet sind nicht gestattet.